

Netzwerkkonferenz am 18.01.2023 in Sensweiler

Kurzer Rückblick zum gedanklichen Einstieg:

In einem **breiten Beteiligungsprozess** haben wir **gemeinsam mit Akteuren der Zivilgesellschaft Herausforderungen, Ziele und Lösungen erarbeitet** und die Themen ganzheitlich - von verschiedenen Seiten her beleuchtet.

Gestartet sind wir mit der Betrachtung der IST-Situation – Zahlen, Daten, Fakten. Dann haben wir uns intensiv mit der **Zielausrichtung des Prozesses** beschäftigt. Wir haben erkannt, dass unsere **zentrale Herausforderung die künftige Versorgung aller Bereiche mit Fachkräften ist und zugleich wesentliche Stellschraube für eine positive und zukunftsfähige Entwicklung der VG.**

Allein kann die Verbandsgemeinde in ihrer Zuständigkeit dies nicht lösen, aber gemeinsam mit den zivilgesellschaftlichen Partnern können wir alles daran setzen Rahmenbedingungen zu optimieren um gutes Leben, Wohnen, Arbeiten im ländlichen Raum als Handwerksregion zu bieten, als Region in der sich alle Altersklassen wohlfühlen.



Nachdem Zielausrichtung gefunden war, haben wir **Handlungsfelder definiert, welche alle der Zielausrichtung dienen.** Was steht alles mit dem Ziel in Zusammenhang und beeinflusst das Ergebnis.

WIE WAR DER PROZESS ANGELEGT?



Die Handlungsfelder wurden jeweils in **Workshops mit den Stakeholdern** näher beleuchtet und gemeinsam **Punkte erarbeitet, die zu einer Verbesserung im jeweiligen Handlungsfeld führen.**

Wir ziehen **positive Bilanz**, können stolz sein und zu Recht sagen, wir haben einen echten **Beteiligungsprozess** gestartet, **einen „breiten“ Dialog gestaltet**, Akteure und Stakeholder zum jeweiligen HF passend eingebunden, vielfältige Perspektiven mit einbezogen, das Wissen, die Erfahrung, die Ideen mit einfließen lassen. Wir haben erfahren wo der „Schuh drückt“ und uns ausgetauscht zur Gegenwart mit bestehenden Konflikten, aber auch den Potentialen.



Durch die **Workshops** haben wir ein **großes Netzwerk aufbauen können, bestehende Strukturen verfestigt und viele Neue aufgebaut.** Es wurden die Themen der Standortentwicklung zwar pro Handlungsfeld einzeln betrachtet, aber immer das Zusammenspiel mit anderen Handlungsfeldern im Blick behalten.

Ein tragfähiges Netzwerk: Themen im Zusammenspiel betrachten



Wie geht es nun in der Umsetzung des Prozesses weiter?

In diesem Jahr sind wir mit **der Netzwerkkonferenz am 18. Januar 2023** gestartet. Ziel war für alle Teilnehmenden der Stakeholder Workshops nochmals **Überblick und Klarheit zum Prozess** zu verschaffen – wie ist er bisher verlaufen und wie nun **in die Umsetzung gestartet wird**.

Was leitet uns beim Masterplan? Wie soll dieser aufgebaut werden? Neben der Beschreibung des Prozesses, Steuerungsstruktur und warum der Fokus Fachkräfte-Garantie gewählt wurde, werden wir die übergeordneten Trends und ihre Wirkung für die Standortentwicklung beschreiben – Ansatzpunkte hierfür haben wir in den Workshops identifiziert. Für uns ist der „Gelingfaktor“ für Veränderungsprozesse der kooperative Ansatz, hiermit konnten neue Partnerschaften mit gesellschaftlichen Akteuren gewonnen werden, welche auch in Zukunft aktiv eingebunden werden. In der Umsetzung fokussieren wir uns auf strategische Projekte, um so sichtbare Wirkung zu erzielen.

WAS LEITET UNS BEIM MASTERPLAN?



- wir verknüpfen globale Trends mit lokalen Herausforderungen
think global - act local
- wir bauen auf Kooperation
systematischer Ansatz für das Gelingen von Veränderungsprozessen
- wir fokussieren uns auf strategische Projekte & erzielen sichtbare Wirkung

Es wurde transparent und nachvollziehbar vorgestellt, wie die **strategischen Initiativen** ausgewählt wurden und was sie zu strategischen Projekten macht.

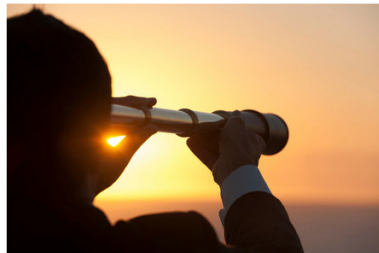
IDENTIFIKATION STRATEGISCHE PROJEKTE?



- Wirkungsgrad
- Relevanz
- integrierter Charakter
- Machbarkeit
- Innovationskraft

Hier finden Sie die die 4 strategischen Projekte im Überblick:

STRATEGISCHE INITIATIVEN ZUR FACHKRÄFTESICHERUNG



- Bündnis neues Wohnen
- Fachkräfte-Offensive Handwerk
- Gesunde Betriebe - gesunde VG
- Management "lebendige VG"



Die **Schwerpunkte** in den einzelnen strategischen Initiativen wurden vorgestellt und in 2 Projekt-Café-Runden **mit allen Teilnehmenden in Kleingruppen diskutiert und Feedback eingeholt.**

Bündnis neues Wohnen

Schwerpunkte

- Vielfältige und neue Wohnperspektiven für das Land - informieren und anfassen
- Neubaugelände zukunftsfähig ?
- Lösungen für eine lebendige Innenentwicklung
- Energieeffizientes Bauen und Sanieren

Ziel: Die VG bietet unterschiedlichen Zielgruppen eine zukunftsfähige & bedarfsorientierte Wohninfrastruktur an.

Fachkräfteoffensive Handwerk

Schwerpunkte

- Junge Menschen für das Handwerk begeistern - das kann gelingen!
- Das Handwerk in der Außendarstellung unterstützen!
- Ein attraktives Berufsbild für neue Zielgruppen - den Weg bereiten

Ziel: Berufsperspektive Handwerk und Ausbildung allgemein gewinnt in der VG mit modernem Image und praktischem Zugang bei unterschiedlichen Zielgruppen an Attraktivität.



Ziel: mehr Angebote in den Betrieben (BGM betriebliches Gesundheitsmanagement) und in der gesamten VG zur Gesundheitsförderung wirken unterstützend, verbessern Vereinbarkeit von Beruf-/Privatleben und steigern das Wohlfühlen in einer gesunden Lebenswelt.



Ziel: Strukturen des ehrenamtlichen Engagements und Soziallebens sind für die Zukunft neu aufgestellt.

Ausblick:

In den anstehenden **Entwicklerwerkstätten** werden die 4 strategischen Initiativen Hand in Hand mit Partnern aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Bildung und Verwaltung weiter konkretisiert, Maßnahmen für die ersten 12 -15 Monate geplant und die Struktur der weiteren Zusammenarbeit definiert.

